

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 226 ✓

Leipzig, Donnerstag den 30. September 1937

104. Jahrgang

In Kürze erscheint:

SIR FRANCIS YOUNGHUSBAND

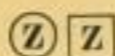
DER HIMALAJA RUFT

Mit 1 Mehrfarbendruck und 9 Abbildungen

In Leinen RM 8.50

Sir Francis Younghusband, der im Himalaja geborene ehemalige Präsident der Königl. Geographischen Gesellschaft in London, hat elfmal die Himalajakette von den Niederungen Indiens bis zu den Hochebenen Tibets und Turkestans in ihrer ganzen Breite durchquert und war einer der ersten, die eine Besteigung des Mount Everest für ausführbar erklärten. Sir Younghusband ist daher wie kein zweiter dazu berufen, die Geschichte der kräftemordenden Himalajabesteigungen, die mit Hilfe seiner wertvollen Anregung zustande kamen, niederzuschreiben und zusammenhängend der Nachwelt zu überliefern. Seine Geschichtsschreibung beschränkt sich aber durchaus nicht nur auf den Mount Everest und dessen Ausläufer, sondern sie befaßt sich auch mit der ganzen ihm aus eigener Anschauung so gut bekannten Wunderwelt des Himalaja, von den Angriffen auf den Nanga Parbat, K 2, Kangchendzönga, Trisul usw. bis zu all den anderen himmelstürmenden Gipfeln des gewaltigen Himalajamassivs. In diesem Buch steckt viel viel mehr als ein trockener Tatsachenbericht über Bergfahrten: es sieht in all diesen Angriffen neben dem großen Abenteuer auch noch das erhebendere Sinnbild menschlichen Drängens nach geistiger Vollendung. Dieser Leitgedanke zieht sich wie ein roter Faden durch das ganze Buch und erreicht seinen Höhepunkt in einer grandiosen Schilderung des Pilgers zwischen Bergen und Sternen, in der die uralten Gegensätze: Gedanke und Tat in Einklang gebracht werden und dadurch diesem von Brandhubers Meisterhand bebilderten Buche Ewigkeitswerte verleihen.

Interessenten: Die Mitglieder der alpinen Vereine des In- und Auslandes



**UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT BERLIN
ROTH & CO.**